

Hemionitis rotundifolia (Syn. Pellaea rotundifolia)

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Wohnszene nach der sauberen Original-Shopaufnahme mit junger Lieferform. 9-cm-Topf · ca. 10–15 cm Gesamthöhe laut Angebot; das Bild ist keine maßstabsgetreue Zusage. Übertopf und Einrichtung gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Hemionitis rotundifolia (Syn. Pellaea rotundifolia)

Pellefarn: kleine grüne Knöpfe an dunklen Wedelachsen

Der Pellefarn wirkt mit seinen runden Fiederblättchen fast wie eine kleine grüne Knopfketten. Er braucht einen hellen geschützten Platz und aufmerksam geprüfte Erde, aber keine ständig tropisch feuchte Luft wie manch anderer Zimmerfarn.



KI-gestaltete Wohnszene nach der sauberen Original-Shopaufnahme mit junger Lieferform. 9-cm-Topf · ca. 10–15 cm Gesamthöhe laut Angebot; das Bild ist keine maßstabsgetreue Zusage. Übertopf und Einrichtung gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Hemionitis rotundifolia (Syn. Pellaea rotundifolia)
Liefergröße	9-cm-Topf · ca. 10–15 cm Gesamthöhe
Familie	Pteridaceae
Herkunft	Neuseeland und Chathaminseln
Lebensdauer	Mehrjähriger Farn
Blattbild	Runde grüne Fiederblättchen an dunklen Achsen
Wuchs	Niedriger Wedelschopf mit bogig überhängenden Wedeln
Spätere Größe	Wedel etwa 25–30 cm lang; Zimmerentwicklung abhängig von Kultur
Vermehrung	Sporen; größere Rhizome fachgerecht teilen
Besonderheit	Kommt mit geringerer Luftfeuchte aus als viele tropische Zimmerfarne

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Standort	Hell mit gefiltertem Licht und Schutz vor heißer Mittagssonne stellen.	Die kleinen Blättchen brauchen Tageslicht, sollen hinter Glas aber nicht überhitzen.
Gießen	Nach leichtem Antrocknen der Oberfläche den Ballen gleichmäßig versorgen.	Die Wurzeln vertragen weder wiederholtes völliges Austrocknen noch dauernde Sättigung.
Abfluss	Kulturtopf mit freien Löchern verwenden und Wasserreste ausgießen.	Auch dieser feuchtigkeitsliebende Farn benötigt Sauerstoff im Ballen.
Erde	Humoses, leicht saures und gut durchlässiges Substrat wählen.	Feuchte wird gehalten, ohne dass die Wedelbasis ständig nass bleibt.
Luftfeuchte	Einen geschützten Wohnplatz ohne direkte Heizungsnahe wählen.	Pellaea verlangt keine tropisch feuchte Vitrine, heiße trockene Luft kann trotzdem belasten.
Umtopfen	Bei deutlicher Durchwurzelung im Wachstum nur etwas mehr Platz geben.	Eine kleine Farnpflanze nutzt einen riesigen nassen Topf nicht sofort.
Düngen	Während des Wachstums sparsam nach geeignetem Düngeretikett versorgen.	Ein kleiner Farnballen braucht keine konzentrierte Dauerfütterung.
Wedelpflege	Nur abgestorbene Wedel entfernen und junge eingerollte Spitzen schonen.	Junge Wedel entfalten sich aus der Basis und ersetzen beschädigtes Laub.

Wissen, das mitwächst

Ein Farn, der aus lauter kleinen Knöpfen besteht

Beim Pellefarn lohnt sich der Blick von oben. Kleine runde grüne Fiederblättchen sitzen entlang feiner dunkler Wedelachsen und bilden lockere Reihen. Die einzelnen Wedel steigen zunächst etwas an, biegen sich dann nach außen und können über den Topfrand reichen. So entsteht ein niedriger lebendiger Schopf, der auf einem kleinen Beistelltisch besonders gut zu betrachten ist. Die Blättchen wirken fester als die sehr zarten Fiedern vieler anderer Zimmerfarne. Trotzdem gehören sie zu einem richtigen Farnwedel: Es sind keine Blätter an verholzten Zweigen. Junge eingerollte Spitzen verdienen Ruhe, bis sie ihre Form entfalten. Mit der Zeit werden die dunklen Achsen stärker sichtbar zwischen dem frischen Grün.

Pellaea und Hemionitis meinen hier dieselbe Pflanze

Im Shop heißt die Pflanze *Pellaea rotundifolia*. Kew und die North Carolina Extension führen dieselbe Art heute als *Hemionitis rotundifolia*; das RHS-Gartenprofil benutzt weiterhin den vertrauten *Pellaea*-Namen. Beide Bezeichnungen gehören zu diesem Porträt. Der Pellefarn stammt aus Neuseeland einschließlich der Chathaminseln und gehört zu den Pteridaceae. Er trägt keine Blüten und keine Samen, sondern bildet Sporen. Dieser Name unterscheidet ihn auch vom bereits bekannten herzblättrigen *Hemionitis arifolia*. Ein gemeinsamer Gattungsname macht zwei deutlich verschiedene Arten nicht zu derselben Pflanze. Für den Alltag bleiben Pellefarn, Knopffarn und der Shopname gut erkennbare Bezeichnungen für diese runden Fiederblättchen.

Ein kleiner Topf braucht eine erreichbare Stelle

Angeboten wird ein 9-cm-Topf mit ungefähr 10 bis 15 cm Gesamthöhe. Die Originalfotos zeigen das junge grüne Wedelbild, einmal seitlich und einmal von oben. Später können einzelne Wedel etwa 25 bis 30 cm Länge erreichen und sich stärker über den Rand legen. Das ist eine Entwicklungsorientierung, keine feste Zusage für einen bestimmten Zeitpunkt. Wähle einen Platz, an dem du an die Erde gelangst, ohne ständig die Spitzen zurückzubiegen. Ein kleiner Übertopf mit ausreichend Spielraum erleichtert die Kontrolle. Nimm beim Auspacken Verpackungsmaterial behutsam zwischen den Wedeln heraus. Ein abgeknickter Wedel richtet sich nicht einfach wieder auf; frisches Laub wächst aus der lebenden Basis nach.

Helligkeit ohne heiße Mittagssonne

Ein heller Fensterplatz mit gefiltertem Licht passt zur Zimmerkultur. Bei sehr kräftiger Sonne hinter Glas hilft ein dünner Vorhang, besonders nach Versand oder einem Standortwechsel. Ein dunkles Badezimmer wird durch seine Luftfeuchtigkeit allein noch nicht zum geeigneten Farnplatz. Gerade dieser Pellefarn ist bei der Luftfeuchte weniger anspruchsvoll als viele tropische Zimmerfarne. Du musst deshalb keinen ständig beschlagenen Flaschengarten bauen. Ein geschützter Wohnplatz ohne direkte Heizungswärme ist ein guter Ausgangspunkt. Stelle den Topf beim winterlichen Lüften aus kaltem Luftzug heraus. Dieses Zimmerporträt ist keine Empfehlung, den kleinen Ballen mit seinen jungen Wedeln einem frostigen Gartenwinter auszusetzen.

Feuchte prüfen, statt vorsorglich nachzugießen

Gieße mäßig und aufmerksam. Die Oberfläche darf etwas antrocknen, während der Ballen im Inneren noch leicht feucht bleibt; wiederholtes vollständiges Austrocknen soll vermieden werden. Bei Bedarf langsam durchfeuchten und danach alles überschüssige Wasser ablaufen lassen. Ein dekorativer Übertopf verdeckt stehendes Wasser leicht. Hebe den Kulturtopf gelegentlich heraus und kontrolliere den Boden des Gefäßes. Schrumpelige oder braune Fiederblättchen können zu trockenem Ballen passen, doch mehr Wasser ist bei bereits nasser Erde keine hilfreiche Antwort. Prüfe zuerst die tatsächliche Feuchte und den Zustand der Basis. An dunkleren Tagen dauert das Trocknen länger, auch wenn dein bisheriger Gießtag wieder erreicht ist.

Den Wurzelraum klein und luftig halten

Humoses, leicht saures und gut durchlässiges Substrat verbindet Wasserhaltung mit Luft an den Wurzeln. Beim späteren Umtopfen bleibt die Pflanze auf ihrer bisherigen Höhe; der Wedelansatz wird nicht tief eingegraben. Nutze nur etwas mehr Raum, sobald der vorhandene Ballen deutlich durchwurzelt ist. Während des Wachstums reichen zurückhaltende Nährstoffgaben nach einem geeigneten Düngeretikett. Vorgedüngte Erde zählt dabei mit. Ein brauner Wedel ist keine Aufforderung zu einer kräftigen Düngerkur. Entferne vollständig abgestorbenes Laub sauber und lasse gesunde Teile stehen. Beim Abstauben lieber behutsam arbeiten, damit die dünnen Achsen und kleinen Blattansätze nicht durch kräftiges Reiben verletzt werden.

Sporen und neue Wedel erzählen von der Entwicklung

Reife Farnwedel können auf ihren Unterseiten Sporenlager tragen. Regelmäßige braune Bereiche gehören dann zur Fortpflanzung und sind etwas anderes als unregelmäßige Beläge oder Tiere. Eine auffällige Stelle trotzdem genau ansehen, bevor du sie behandelst. Die Vermehrung über Sporen braucht Geduld und passende Bedingungen. Bei einer größeren Pflanze lässt sich ein entwickeltes Rhizom fachgerecht teilen; eine kleine neue Lieferpflanze muss dafür zunächst Wurzeln und Wedel aufbauen. Im Winter bleibt sie hell und geschützt. Weniger Wachstum bedeutet meist geringeren Verbrauch. Die wichtigste Rückmeldung liefert der neue Wedel: Wenn er sich ungestört entfaltet, funktioniert das Zusammenspiel aus Licht, Ballenfeuchte und ruhigem Standort.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltetes Blattdetail nach der Original-Shopaufnahme:
Runde Fiederblättchen an einer dunklen Wedelachse des
Pellefarns. Zeichnung und Blattstellung können bei lebenden
Pflanzen variieren.



Unveränderte Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze.
9-cm-Topf · ca. 10-15 cm Gesamthöhe.

Gut zu wissen

Ist *Hemionitis rotundifolia* ein anderer Farn?

Nein. Kew und NC State führen *Pellaea rotundifolia* unter diesem Namen. Hier wird dieselbe Art mit dem bekannten Shopnamen beschrieben.

Braucht der Pellefarn ein tropisch feuchtes Terrarium?

Er ist weniger auf hohe Luftfeuchtigkeit angewiesen als viele andere Zimmerfarne. Ein heller geschützter Wohnplatz kann gut passen.

Darf die Erde vollständig austrocknen?

Wiederholtes vollständiges Austrocknen vermeiden. Die Oberfläche darf leicht antrocknen; der Wurzelballen soll anschließend bedarfsgerecht versorgt werden.

Wieso wachsen die Wedel über den Rand?

Bogig ausgebreitete und später überhängende Wedel gehören zum Wuchs. Sie brauchen seitlich etwas freien Raum.

Blüht dieser Farn irgendwann?

Farne bilden keine Blüten. Reife Wedel können Sporenlager auf der Unterseite tragen.

Ist ein größerer Topf sofort besser?

Nur bei tatsächlich durchwurzelttem Ballen etwas größer umtopfen. Zu viel ungenutzte Erde bleibt leicht lange nass.

Was mache ich mit einem abgeknickten Wedel?

Stark beschädigtes abgestorbenes Laub sauber entfernen. Junge Wedel aus der Basis ersetzen es mit weiterer Entwicklung.

Kann er draußen überwintern?

Für die kleine Zimmerpflanze einen geschützten frostfreien Platz wählen. Keine pauschale Winterhärte aus allgemeinen Farnangaben ableiten.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)

Weiterlesen & entdecken



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop